

Ha 1606 21

Braunschweigische Anzeigen.

Zwentes Jahr: MDCCXLVI.



Braunschweig,

Gedruckt bey Friedrich Wilhelm Meyern, und in dem Fürstl. Hof-Post-Amt daselbst,
auch allen übrigen Herzogl. Post-Häusern zu finden.

Unter Ihro Durchl. Unserß gnädigsten Herzogs
und Herrn, höchsten Approbation und auf
Dero gnädigsten Special-Befehl.

Ao. 1746.

10^{tes} Stück.

Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 2ten Februar.

Auszug der Beschreibung von dem uralten Spiel des Pythagorae,
genannt Rhythmomachia, oder Zahlenkampf.

Dieses sonderliche Spiel hat zuerst Jacob Faber, und nach ihm N. 1556. Claudius Buxerius in lateinischer Sprache beschrieben; solche Beschreibung aber hat Francesco Barozzi An. 1572. in die Italianische, und der Durchlauchtigste Gustavus Selenus N. 1616. in die teutsche Sprache übersetzt, wie denn auch letzterer solche seine Uebersetzung seiner fürtrefflichen Beschreibung des Schach- oder Königsspiels, welche in erwehntem Jahr 1616. zu Leipzig in klein Folio ans Licht getreten, zu Ende mit angefüget hat.

Die Schachtel ist noch einmal so lang als breit, und hat 8. Felder in der Breite, und 16. in der Länge. Jeder Theil hat 24. Steine; und zwar 8. runde, 8. dreyeckigte, 7. viereckigte, und 1. Thurm. Beyder Theile Steine werden auf einer Seite weiß, und auf der andern schwarz bemahlet, und die Zahlen darauf mit verwechselter Farbe gezeichnet; unter die Zahlen aber, damit selbige nicht verkehrt angesehen werden mögen, Puncte gesetzt. Jedoch gebraucht der eine Theil sich nur der weissen, und der andere der schwarzen Seite von seinen Steinen.

R

Alle

	mge. R.	-	mge. R.
Berßen	14.	-	-
Habern	11.	-	-

XVIII. Soltz-Preiß.

a) In Braunschweig. (vom 31. Jan.)

	thlr. mge.	bis	thlr. mge.
1. Kloster Büchen	4.	7.	-
1. Sud. Birken Bren. Holz	-	-	-
1. Suder Eichen	1.	22.	-
1. Markt. Suder Büchen	2.	20.	-
1. Sud. Heine Büch. Stuf. 2.	15.	-	-
1. Suder Ellern	2.	12.	-
1. Schock Eichene Waafen	1.	4.	-
1. Schock Büchene Waafen	1.	12.	-

b) In Wolfenbüttel. (vom 29. Jannar.)

	thlr. mge.	bis	thlr. mge.
1. Kloster Büchen	-	-	-
1. Suder	2.	12.	2. 30.
so geringer	1.	30.	-
1. Suder Waafen	1.	18.	1. 30.
so geringer	1.	6.	1. 12.

XIX. Saltz-Preiß.

Ein Himpten Saltz - - - 12 mge.

XX. Fleisch-Tara.

a) In Braunschweig. (vom 29. Jan.)

	mge. R.	bis	mge. R.
Das R. Rindfleisch	2.	-	2. 4.
- Quen-Fleisch	-	-	-
- Kuhfleisch	1.	7.	-
Ochsen-Zunge	7.	-	8. -
- Maul	5.	-	6. -
- Fuß	1.	4.	2. -
Kalbdaunen samt den			
Hoden	30.	-	36. -
- Kalbfleisch, da das			
Kalb von 28. bis			
64. R. gewogen	2.	2.	3. -
- Kopf und Häße	4.	-	5. -
- Kalbdaunen	4.	-	5. -
- Gelänge	4.	4.	7. -
Das R. Hammelfleisch	2.	-	2. 4.
- Kopf	1.	4.	1. 6.
- Kalbdaunen	2.	-	2. 4.
- Gelänge, Herz re.	2.	-	2. 4.

	mge. R.	bis	mge. R.
- Schweinefleisch	2.	4.	-
- Brat. Wurst	4.	-	-
- Leber. Wurst	4.	-	-
- Blut. Wurst	3.	-	-

b) In Wolfenbüttel. (vom 28. Jan.)

	mge. R.	bis	mge. R.
Das R. Rindfleisch	2.	4.	2. 6.
- Kuhfleisch	1.	7.	-
- Kalbfleisch, da das			
Kalb von 33. bis			
50. R. gewogen,	2.	-	2. 2.
- Kopf	-	-	-
- Kalbdaunen	-	-	-
- Lämmeln	-	-	-

Das R. Hammelfleisch 2. 2. - - -

Die frey-Schlächter müssen das R. Fleisch jederzeit 2. R. unter der Laza geben. Uebrigens darf kein Kalb unter 30. R. bey Vermüdung der Confiscation geschlachtet werden.

XXI. Vermischte Nachrichten.

1) Künftigen Sonnabend Nachmittages von 4. bis 6. Uhr, wird im Collegio Carolino das gewöhnliche Concert gehalten werden.

2) Dem Publico wird hiemit bekant gemacht, daß die Wendische Gurb- und Geld-Lotterie, wie in dem desfalls ohlängst besonders gedruckten, und von denen jedes Orts bestellten Hrn. Collecteurs gratis abzugeben den Avertissement enthalten, in der ersten vollen Woche nach instehendem Oster-Feste gezogen werden solle, und kan inzwischen den neujenigen, so dabey noch zu interessiren gesonnen, von dem Landschastl. Hrn. Registrar Gumprecht, und dem Kaufman, Hrn. Jannier alhier, mit denen annoch wenigen Loosen willig gedienet werden.

3) Den Liebhabern wird hiedurch bekant gemacht, daß alhier in Johan Cordes auf der Süd-Strasse, bel. Hause, ein lebendiger Rhinoceros gezeigt, und dafür nach Statt des Gebühre bezahlet wird; die Beschreibung dieses Indianischen Thieres ist eben daselbst für 6. R. zu erhalten.

